

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonmaggasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 22. Jänner 1911.

Nummer 7.

Das Weib als Handelsartikel.

(N. T.) Das Weib spielt in der Schöpfung eine außerordentlich große und wichtige Rolle. Als Gott die Welt erschuf, schien er Bedenken zu haben, ob er auch das Weib erschaffen solle. Er versuchte es erst mit dem Manne allein. Aber Adam wurde nun allzusehr von tödlicher Langweile erfaßt, so daß der lieber Gott sich veranlaßt sah, ihm eine Gefährtin zu geben. Er gab ihm Eva, das erste Weib, zur Seite und von da ab hatte der Erzvater des Menschengeschlechtes keine Zeit mehr, sich zu langweilen. Ob der liebe Gott auch in der Thierwelt aus demselben Grunde die Weibchen schuf, oder aber andere Beweggründe hatte, darüber wissen wir nichts. Aber das eine wissen wir doch, daß die Bestimmung des weiblichen Geschlechtes auf der ganzen Linie eine und dieselbe ist, daß dasselbe jedoch nur bei den Menschen eine über die Fortpflanzung hinausreichende Rolle an sich gerissen hat. „Gerissen“ ist vielleicht gar nicht das richtige Wort. Das Weib gelangte zu der nicht eben rühmlichen Rolle durch die Verderbtheit der Männer. Das Weib ist im Laufe der Zeiten zu einem Ausbeutungsobjekt geworden. Schon im Altertum wurden Weiber gestohlen und geraubt und bei einzelnen Völkern wurden sie ein Handelsartikel.

Wir wollen nicht eine Geschichte des Weibes schreiben, sondern von den in der Gegenwart herrschenden Zuständen sprechen. Der überwiegende Teil der Männer erwählt sich wohl eine Gefährtin, mit der er Freud und Leid bis ans Ende seiner Tage teilen und im treuen Zusammenhalt beisammen bleiben will; aber eine strenge Monogamie wird doch nicht eingehalten. Bevor es zur Eheschließung kommt, hat der Mann unzählige intime

Bekanntschaften gemacht und auch das Band der Ehe hindert ihn selten, neue, wenn auch flüchtige Eroberungen zu machen. Das Weib revanchiert sich in vielen Fällen und wenn sie für ihre Person keinen Grund hat, übt sie Vergeltung für das Unrecht, welches fremde Männer ihren Schwestern zugefügt haben. Zur Sünde findet sich für das Weib ebenso leicht ein Grund wie für den Mann.

Für Verirrungen solcher Art hat die menschliche Gesellschaft eine Sühne nur in dem Falle, wenn ein besonderes Vorkommniß eklatiert. Was nicht zum öffentlichen Skandal wird, bleibt verhüllt. Allein gegen gewisse Erscheinungen, die sich allzusehr aufdrängen, sind wiederholt Einschreitungen versucht worden. Kirche und Staat gingen hier oft Arm in Arm und auch in unseren Tagen sehen wir auf diesem Gebiete weit ausgreifende Aktionen von gesellschaftlichen Vereinigungen und von den Staatsgewalten. Als die größten müssen die internationalen Konventionen betrachtet werden, welche zu verschiedenen Zeiten in Paris abgeschlossen wurden und welche von unserem Justizminister zusammengefaßt und dem Abgeordnetenhaus als Gesetzesentwürfe unterbreitet wurden.

Diese Gesetzesentwürfe bezwecken die Unterdrückung des Mädchenhandels und der Pornographie. Man braucht nicht gerade ein Moralfez sein, um Abscheu zu empfinden gegen all jene, welche sich die Sündhaftigkeit Anderer zum Gewerbe machen. Mann kann sehr nachsichtig gegen die Verfehlung Einzelner sein, man kann die Grenzen des Rechtes des Individuums auf die Verfügung über sich selbst noch so weit ziehen und wird doch die Spekulation ehrloser Menschen auf die Schwächen Anderer unbedingt verurteilen. Ganz besonders dann, wenn unerfahrene Menschen zum Opfer auserselben sind oder

aber, wenn listige Vorstellungen, Drohungen oder Gewalt zur Anwendung gelangen.

Was die Pornographie betrifft, ist wohl zu unterscheiden zwischen künstlerischer Darstellung des Schönen und bildlichen Darstellungen, die nur dazu geeignet Phantasie noch mehr aufzustacheln und das naturgemäße Denken und Empfinden noch mehr auszurenken. Gegen Mädchenhandel und Pornographie richten sich die neuesten Aktionen, von welchen man sich einige Erfolge versprechen kann, weil fast sämtliche Staaten zum Anschluß sich verpflichtet haben und im gegenseitigen Einvernehmen vorgehen wollen.

Tagesneuigkeiten.

Deputation der isr. Kultusgemeinde beim Kultusminister. Das Apponyische, auf den unentgeltlichen Volksschulunterricht bezughabende Gesetz schädigte bekanntlich besonders die konfessionellen Schulen, so daß die Existenz jener Schulen, die vorzüglich aus den eingehobenen Schulgeldern erhalten werden, gefährdet erschien. Dies war auch bei der Lugozer isr. Schule der Fall. Um nun für den Ausfall an Schulgeldern eine entsprechende Entschädigung zu erwirken, sprach am 18. d. M. eine Deputation der hiesigen isr. Kultusgemeinde, bestehend aus dem Präses der Kultusgemeinde Dr. Heinrich Verdach, dem Schulstuhlpräses Dr. Szantó, Ober-rabbiner Dr. Lenke und Schulkommis-sionsmitglied Moriz Hüpsch bei dem Kultusminister Grafen Zichy vor. Die Deputation wurde durch den Abgeordneten unseres Wahlbezirkes Dr. Alexander Ploß geführt, der die Interessen seines Wahlbezirkes stets mit seinem ganzen Einfluß verfehrt. Als Sprecher der Deputation fungierte Dr. Sig. Szantó. Der Minister empfing die Deputation in leutseligster Weise und versprach, die Angelegenheit zu vollster Zufriedenheit der Gemeinde in Bälde zu erledigen.

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÓT

Die Krassoer Sparkassa – Hauptaktionär der Delmagyarorhazi Bank. Die Krassoer Sparkassa brachte von einer Aktionärgruppe der Delmagyarorhazi Bank 1250 Aktien dieser Bank an sich, durch welche Transaktion eine Interessengemeinschaft dieser zwei Finanzinstitute angebahnt wird. Die Delmagyarorhazi Bank erhielt als Gegenwert 500 St. Aktien der Krassoer Sparkassa und übergehen 2 Direktionsräte der Krassoer Sparkassa in den Direktionsrat der Delmagyarorhazi Bank und vice versa zwei der letzteren in die Direktion der Krassoer Sparkassa.

Besuchsstunden im Armenhause. Die Leitung des Komitats-Armenhauses bringt dem Publikum zur Kenntnis, daß der Besuch der im Armenhause Unterbrachten täglich vormittags von 10–12 und nachmittags von 2–4 Uhr gestattet ist.

Vorträge der Soziologischen Gesellschaft. Wie wir bereits berichteten, wird der Zyklus der diesjährigen soziologischen Vorträge, welchen die intelligenten Kreise unserer Stadt ein so großes und reges Interesse entgegenbringen, heute Sonntag nachmittag um halb 6 Uhr im großen Saale des Komitatshauses mit einem Vortrag des Professors Dr. Peter Agoston „über die Einwirkung der Darwin'schen Theorien auf unsere Denkweise“ eröffnet. Die nächsten Vorlesungen werden im großen Saale des Stadthauses abgehalten.

Konstituierende städtische Generalversammlung in Karansebes. In Karansebes fand am 10. d. M. die konstituierende Generalversammlung der Repräsentanz statt, bei welcher Vizegespan Aurel Jseky den Vorsitz führte und die Repräsentanz versicherte, daß er, wie bisher, der Entwicklung und dem Aufschwung der Stadt stets das wärmste Interesse entgegenbringen werde, welche Erklärung im Kreise der Repräsentanz mit größter Befriedigung entgegengenommen wurde.

Feuilleton.

Unbefugter Bettel.

Originalfeuilleton des „Südungarn“.
(Brief an den Redakteur.)

Geehrter Herr Redaktor!

Ich bin ein armer Diurnist und bin mit der deutschen Sprache nicht sehr befreundet und bitte mir die „geographischen“ Fehler auszubessern, bevor Sie meinen Brief veröffentlichten, worum ich Sie höflich bitte.

Also wie gesagt, ich bin ein armer Diurnist und habe eine Frau und 3 Kinder und meine Gage beträgt nach Abzug verschiedener Gebühren 29 Gulden u. 43 Kreuzer monatlich. Und wenn ich den Hauszins bezahlt habe und für meinen Tabak 2 Gulden 14 Kreuzer zurückbehalten habe, so bleibt meiner Frau für den Haushalt jeden ersten 19 Gulden und 84 Kreuzer und von dieser Summe müssen wir mit den 3 Kindern bis zum anderen ersten auskommen.

Wie das meine Frau anstellt, ist mir ein Rätsel und dabei brummt die gute Alte nie.

Dieser Tage aber, als ich aus dem Amte nachhause kam, war sie sehr niedergeschlagen und erklärte mir, daß wir in dieser Woche nur einmal Fleisch essen können, oder vielleicht auch kein einzigesmal. Sie habe mir den unworhergesehenen Unfall mit ihrer Kassa

Nach dem Gutachten
zahnärztlicher Autoritäten

sind

≡ **SANITOL** ≡

Mundwasser, Zahnpulver, Zahncreme und Zahnbürsten heute die wertvollsten Mund- und Zahnpflegemittel.

Erhältlich bei Apotheker **Ferdinand Rieger in Lugos.** Eine große Flasche Mundwasser **Kronen 2.-**, kleine Flasche **Kr. 1.20.** Zahnpulver **Kr. 1.-**. Zahncrém **70 Heller.** Idealschöne u. gute Zahnbürsten **Kronen 1.40.**

Auslosung der Geschworenen. Die Auslosung der Geschworenen für den nächsten Zyklus wird Donnerstag den 26. d. M. unter Vorsitz des Gerichtshofpräsidenten Guido Vojnich beim hiesigen königl. Gerichtshof stattfinden.

Frauenvereinsball. Der israelitische Frauenverein veranstaltet Samstag den 18. Feber in den Lokalitäten des Hotels „König v. Ungarn“ eine sich bescheiden „Tanzkränzchen“ nennende Tanzunterhaltung, die sich aber, wie alle die Veranstaltungen dieses rührigen Vereins zu einem glänzenden Ballfeste gestalten wird, für welches sich schon jetzt ein reges Interesse kund gibt.

Eine solide Tischlerfirma. In der Bau- und Möbeltischlerwerkstätte des Alexander Marek Facsetergasse Nr. 20., werden sämtliche in das Tischlerfach schlagende Artikel zu den billigsten Preisen in solidester Ausführung effektiviert. Die genannte Werkstätte übernimmt sowohl neue Arbeiten als Renovierung und sorgt für prompteste Auslieferung derselben, wovon sich das p. t. Publikum mit einer Probestellung überzeugen kann.

Aus der soziologischen Gesellschaft. Es bleibt ein unstreitbares Verdienst der Lugoszer Filiale der Soziologischen Gesellschaft, auf das geistige und wissenschaftliche Leben unserer Stadt, daß sich bisher in sehr engem Rahmen bewegte, wie ein anregendes Ferment gewirkt zu haben, und unsere geselligen Kreise aus einer Letargie des doleer far

verschweigen wollen, aber sie könne es nicht übers Herz bringen, mir etwas zu verschweigen. „Denke dir, als du fort warst im Amte und ich die Rest gerade gekämmt hatte und die größeren in die Schule ausfertigte und hernach das Brod knetete, da traten plötzlich zwei elegant gekleidete Damen in unsere ärmliche Wohnung, mit fein gefütterten Beluche-Baletots und teurer Boa um den Hals und rümpften die Nase, denn die Suppe war mir eben ausgelaufen und es roch eben nicht am besten. Ich bin vor Scham fast in die Erde gesunken und das Blut stieg mir bis in die Haarspitzen. Und als ich endlich wieder die Sprache erlangte und fragte, was mir die Ehre des hohen Besuches verschaffte, da sagte die eine der reichen, vornehmen Damen, sie seien vom Frauenvereine und sammeln Almosen. Ich schämte mich zu sehr, sie abzuweisen und ging zu der Blechbüchse und entnahm ihr 2 Kronen – weniger traute ich mich nicht zu geben – und gab sie hin blutenden Herzens, denn ich wußte, daß wir nun morgen kein Fleisch essen können und auch übermorgen nicht, vielleicht die ganze Woche nicht, denn ... denn ... Hier stockte die Rede meiner Frau. „Na, so erzähle doch weiter, ich sehe ja ein, daß du nicht anders konntest.“

„Nun also, du sollst alles wissen! Ein Unglück kommt ja selten allein. Kaum waren die zwei Damen fort und kaum hatte ich mir die Thränen über den erlittenen Verlust von

niente stiller, indolenter Beschaulichkeit rüttelnd, zu rascher pulsierender geistiger Betätigung den Impuls gab. Es schien, als läge unsere Stadt ganz abseits von der großen Heerstraße der kulturellen Bewegung, als ständen wir den gewaltigen Evolutionen ganz ferne, welche die soziologische Wissenschaft und ihre Vorbereitung auf die Denkweise der modernen Menschheit ausübt. Es schien, als ob uns der tosende Wellenschlag der neuesten wissenschaftlichen Forschungen ganz unberührt gelassen habe und wir in die farblose, graue, phyliströse Beschaulichkeit des Krähwinkels versunken, uns der Weckruf, der die moderne Welt durchbraust, gar wenig ansieht. Und siehe da! Der Schein trügt. Es bedurfte nur der Anregung einiger, dem modernen Fortschritt der Wissenschaft huldigenden, für deren Errungenschaften sich begeisternder Männer und schon macht sich eine günstige Wendung merkbar. Das Arbeitergymnasium wird von den arbeitenden Klassen begrüßt, die intelligenteren Kreise bringen den Soziologischen Vorlesungen ein reges Interesse entgegen; man beginnt zu denken, es dämmer!

Lugoszer Jahrmarkt. Der nächste Lugoszer Jahrmarkt wird am 10. Feber stattfinden. Da der vorige Markt infolge der Viehseuche unterbleiben mußte, ist anzunehmen, daß der nächste Markt stark besucht sein wird und daß besonders ein großer Auftrieb an Hornvieh und Schweinen zu erwarten ist.

Im Dampfbade bestohlen. Dem Gerichtsexekutor Wilhelm Schiefler wurde Donnerstag Früh im Dampfbade die Börse von bisher uneruirten Dieben gestohlen, in welcher sich eine Barschaft von 150 Kronen befand. Der freche Dieb öffnete die Kabine mittels eines Nachschlüssels und nahm die Börse an sich. Jedenfalls wirft dieser Vorfall auf unsere Sicherheitsverhältnisse ein grelles Streiflicht.

Jahresausweis des Lugoszer königl. Gerichtshofes. Welch riesiger Verkehr beim hies. kön. Gerichtshof abgewickelt wird und welche riesige Maße von Angelegenheiten Erledigung fand, ist aus dem vorjährigen Jahresausweis ziffermäßig ersichtlich und stellt das glänzende Ergebnis nicht nur dem Gerichts-

den Wangen gewischt, so traten wieder zwei elegant gekleidete Damen herein, die hatten noch kostbareres Pelzwerk an und große goldene Ketten um den Hals und Boutons wie Hühner Eier in ihren Ohrgehängen und sagten ebenfalls sie seien Ausschußdamen von einem Frauenverein und bettelten wieder um ein Almosen. Was konnte ich tun? Mit einer der Damen bin ich vom Wochenmarkte bekannt und ich schämte mich, sie abzuweisen und ich ging wieder mit blutendem Herzen zur Blechbüchse und gab von unserem Zehrgelde wieder 2 Kronen und glaubte dabei zwei Dolchstiche zu empfinden.“

Meine gute Frau brach bei dieser Erzählung in Thränen aus. Ich suchte sie zu trösten, doch sie wehrte mir und sagte, sie sei mit ihrer Beichte noch nicht zu Ende, denn das Unglück sei an diesem Tage mit Unbarmherzigkeit über uns heringebrochen.

Denn kaum waren diese zwei Damen fort, da klopfte es wieder an der Türe und es traten zwei Feuerwehrmänner herein und auch diese hielten mir einen Bogen hin.

Was konnte ich tun? Die Feuerwehrleute sind brave Menschen, die uns oft mit Gefahr ihres Lebens beschützen, die kann ich ja doch nicht abweisen.

Freilich gehört das Haus wo wir wohnen, einem reichen Juden, der so viel Geld „zusammengemacht“ hat, daß er sich, wenn das Haus abbrennt, zehn neue aufbauen kann

hofpräsidenten Guido B o j n i c h, sondern sämtlichen Richtern und Beamten des Gerichtshofes ein ihre Tätigkeit bekräftigendes, glänzendes Zeugnis aus. Im verflossenen Jahre nämlich wurden beim Lugoser Gerichtshofe 15.206 Zivileingaben, 22.676 Grundbuchseingaben, 7684 Kriminalprozesse, 13 Disziplinarangelegenheiten, zusammen 45.579 und außerdem 659 Appellationsangelegenheiten eingereicht. Bei Jahreschluß blieben bloß 168 Aktenstücke unerledigt, was für die emsige, rastlose Tätigkeit sämtlicher Beamten einen glänzenden Beweis liefert.

Auszeichnung. Der Landesweinbau-Direktor für Niederösterreich Herr Ferd. Recken-dorfer hat im Laufe des verflossenen Sommers unter andern auch die ausgedehnten Rebschulen und amer. Mutteranlagen des Rebschulbesizers Fr. Caspari in Mediasch (Siebenbürgen) besucht und sich über den ausgezeichneten Stand der Anlagen sehr lobend ausgesprochen; insbesondere aber auch seiner Anerkennung darüber Ausdruck gegeben, daß die Rebschulen unvergleichlich schön standen und trotz der in diesem Jahre im ganzen weinbautreibenden Europa so überaus heftig aufgetretenen Peronospora, in den ausgedehnten Anlagen keine Spur von Peronosporaschaden zu bemerken war. Wir können nicht umhin, das weinbautreibende Publikum auf die erwähnte auch durch das fachmännische Ausland auch durch das fachmännische Ausland anerkannte Anlage aufmerksam zu machen und unterliegt es keinem Zweifel, daß auch inländische Käufer aus der vorzüglich geleiteten Rebschule des Fr. Caspari (Mediasch) auf das Beste bedient werden.

Großes Faschingsfest des Vereins Junger Kaufleute. Für das am 11. Feber in den Lokalitäten des Hotels „König von Ungarn“ durch den Verein Junger Kaufleute zu veranstaltende Faschingsfest gibt sich ein ungemein reges Interesse kund und werden sich an diesem Kostum-Maskenball voraussichtlich sämtliche Kreise unserer Stadt beteiligen. Das Arrangierungskomitee ist im Interesse des Erfolges schon jetzt rastlos tätig; es werden zahlreiche neue Trues, Belustigungen und Ueberraschungen geplant. Auch

und unsere armfeligen Möbel sind ja affektiert. Aber ich hab den Feuerwehrleuten doch geben müssen. Denn wenn die Möbel auch affektiert sind, so habe ich erzählen gehört, daß die braven Feuerwehrleute bei Feuergefahr auch die Kinder aus dem Feuer retten und da kam mir der Voisl in den Sinn und der Pubi und die Resi und da fiel mir ein, daß meine Großmutter — Gott habe sie selig u. gebe ihr die ewige Ruhe! Amen! — mir erzählt habe, sie habe einmal in einem Buche gelesen, daß irgendwo ein junger Tempelritter einmal sogar die Tochter eines Juden aus dem Feuer rettete. Die Großmutter fügte dann noch hinzu sie habe im Kloster gelernt, der junge Tempelherr habe das nur darum getan, weil ihm die Muttergottes im Traume erschien und ihm offenbarte, daß die Tochter des Juden eine Christin sei!

Aber wo gerate ich denn mit meiner Erzählung hin? Schau, lieber Mann, ich bin schon ganz verwirrt. Und das kommt daher, weil uns jetzt die 6 Kronen fehlen und die Halbsohlen von „der Resi ihre Schuh“ sind auch noch nicht bezahlt und die Erdäpfel gehen auch zur Neige.

Nachmittags machten wir bei der Godel von meiner Resi, der Frau eines Gerichtsschreibers in der Redelfogasse einen Besuch und da kam das Gespräch wieder auf dieses Thema und auch unsere Godel erzählte, sie sei eben beim „Kschirabwaschen“ gestanden,

sofort das Arrangierungskomitee strengstens dafür, daß der Ball streng geschlossen sei und dahin nicht gehörende Elemente ferne gehalten werden. Eintrittskarten a 2.50 K. Familienkarten a 6 Kronen und Galleriekarten a 3 K. sind in den Vereinslokalitäten in der Szechenyig. abends zwischen 7 und 8 Uhr beim Vereinssekretär Bela Amigo erhältlich.

«Lugosi Szinpad» erscheint nicht. Herr Josef A. Sch w a g e r, welcher bekanntlich während der Theaterfaison das Erscheinen des „Lugosi Szinpad“ projektirt hatte, ersucht uns um die Veröffentlichung folgender Zeilen: Wir verständigen das g. Publikum, daß wir von dem Erscheinenlassen des „Lugosi Szinpad“, da hier ein anderes ähnliches Blatt ins Leben tritt, Abstand nehmen. Die uns zugekommenen Inseratengebühren werden den p. t. Inserenten zurückgestellt. Achtungsvoll Redaktion und Administration des „Lugosi Szinpad“.

als die Damen zu ihr eintraten und auch sie erzählte ihr Lamento, womöglich noch weitläufiger als meine Alte.

Bis jetzt, lieber Herr Redaktör, habe ich die Frauen reden lassen, jetzt will ich selbst das Wort ergreifen und möchte mir erlauben, den geehrten Herrn Redaktör etwas zu fragen.

Warum wird dieser Bettelunfug in der Stadt geduldet? Wie kommen wir armen Leute dazu, unsere sauer verdienten Groschen in dieser Teuring herzugeben, wenn die reichen Leute einen Ball arrangiren u. tanzen wollen? Was geht uns ihr Ball und ihr Tanz an? Sie werden mir erwidern, daß man nicht geben müsse, daß es da keinen Zwang gäbe! Ja aber mein Gott, das ist ja schon an und für sich eine Zwangslage, wenn Ihnen da zwei elegante Damen ins Haus kommen und Ihnen eine Karte halten. Unserer hat ja — auch wenn wir arm sind — auch eine Scham im Leibe und kann die reichen, die vornehmen Damen doch nicht abweisen! Mehr habe ich nicht zu schreiben. Ich bitte Herr Redaktör nicht böse zu sein, daß mein Brief so schlecht geschrieben ist und zum Koregiren gewiß viel Zeit brauchen. Aber ich bitte Sie, meinen Brief doch zu veröffentlichen, denn sehen sie lieber Herr Redaktör, wenn wir auch die 6 Kronen schwer verschmerzen werden und jetzt zwei Wochen kein Fleisch essen und dem Schuster

* **Von den Zahnbürsten.** Das Zahnbürsten kaufende Publikum steht vor der größten Unschlüssigkeit, wenn es in einem Geschäfte Zahnbürsten kaufen will, welche Zahnbürste es von den ihm vorgelegten 25-30 verschiedenartigen Zahnbürsten wählen soll? Diese Unschlüssigkeit ist ganz natürlich, weil das große Publikum keine Kenntniß davon hat, wie eine in jeder Hinsicht entsprechende Zahnbürste beschaffen sein soll. An dieser Unschlüssigkeit hilft die Dr. Galatz'sche Sanitol-Zahnbürste, welche nach fachärztlicher Anordnung verfertigt wird und dessen Gestalt, Form und Behaarung so zielgerecht, elegant und jeder Anforderung entsprechend ist, daß dieselbe vom großen Publikum ohne Zaudern mit den dazugehörigen Sanitol-Mund- und Zahnpflege-Präparaten, gekauft werden kann, welche, als fachärztliche Präparate, die einzig verlässlichen Novitäten auf diesem Gebiete sind.

Mord. In der Gemeinde Remete-Lunka wurde der dortige Insasse Arsenie Gruesklu am 18. d. M. von unbekanntem Täter mit Knüttelhieben getötet. Der Untersuchungsrichter hat am 19. durch die Begamonostorer Gendarmerie die Recherchen einleiten lassen, doch fehlt bisher von den Mördern jede Spur.

Tanzprüfung der Oert'schen Tanzschule. Die Tanzlehrerin, Frau Jolan Oert hält Samstag am 28. d. M. im großen Saale des Hotels „König v. Ungarn“ mit den Zöglingen der Kis'schen Anstalt und der städtischen Bürgerschule eine Tanzprüfung, worauf wir unsere geehrten Leser schon jetzt aufmerksam machen.

Bezeichnung der geschlossenen Flaschen. Die Temesvarer Handels und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntniß, daß der Herr Handelsminister durch Reskripte Z. 87135 IV-1910 die Vollziehung des Ministerialreskriptes Z. 107232 1908 über die obligatorische Bezeichnung den Inhabtes der Wein, Bier oder andere geistige Getränke enthaltenden geschlossenen Flaschen bis 31. Dezember 1911 aufgeschoben hat.

Ein sozialdemokratischer Bürgermeister. Aus Tetschen an der Elbe berichtet man: In der Stadt Sandau bei Tetschen wurde der sozialdemokratische Maurerhilfs Blumentritt zum Bürgermeister gewählt.

die Halbsohlen für die Resi schuldig bleiben müssen, das werden wir auch verschmerzen, aber jetzt ist uns nur noch um das „Ausreden“ getan. Denn bei uns armen Leuten ist es freilich nicht so elegant eingerichtet, wie in den Salons der vornehmen „Betteldamen“, und unsere Weiber treffen sie in den unmöglichsten Toiletten, denn unsere Weiber müssen arbeiten und können nicht den ganzen Tag in der Stadt „umarmen“, nur damit sie „an Appetit“ bekommen!

Und da werden wir dann noch für unsere 6 Kronen „ausgerichtet“, denn wenn die Rizki und die Mizki, die Mine und die Dine oder wie die reichen Damen heißen mögen, bei ihren „Jours“ zusammenkommen, da heißt es wahrscheinlich: „Du Mizki, du hast keine Idee, wie armfelig es bei diesen P. in der N.-Gasse aussieht! Nicht einmal einen anständigen Sessel haben sie im Hause! Und so weiter, u. s. w.“

Aber jetzt will ich schließen. bitte aber meinen Brief gewiß zu veröffentlichen, vielleicht lesen ihn die vornehmen Damen und werden mich im nächsten Jahre verschonen.

Achtungsvoll
Sebastjan Hubermayer, Diurnist.



Schmerzt Sie

was?

So benötigen Sie Fellers Etsafluid und Fellers Etsapillen vom Hofapotheker E. V. Feller in Stubica Centrale Nr. 123. (Agramer Komitat).

I. Fellers ausgezeichnetes „Etsafluid“, welches wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreißen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Verrennen, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Etsafluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benützt. Geht nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt. 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.

II. Wir wollen Ihnen auch sagen, daß Tausende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Abfälleiten, Aufstoßen, Blähungen, Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden u. gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Heilerfolge benützen Fellers abführende Rhabarber-Etsapillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und Adressire deutlich an
E. V. Feller Hofapotheker in Stubica
 Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

Beschaffung von Eismaschinen. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer lenkt die Aufmerksamkeit der Interessenten auf dem Umstand, daß mit Rücksicht auf den zufolge der milden Witterung entstehenden Eismangel, die zur Errichtung von Kunsteis-Fabriken benötigten Einrichtungen rechtzeitig besorgt werden müssen, damit die heimischen Fabriken - da sie im gegenseitigen Falle den massenhaften Bestellungen nicht Folge leisten können - bis zur Höhe der aus dem Auslande importierten Einrichtungen keinen Schaden erleiden. Es wird noch bemerkt, daß die Liste, der sich mit der Erzeugung von Eisfabriks-Einrichtung beschäftigenden und mit den ausländischen vollkommen konkurrenzfähigen Firmen durch das kön. ung. Handelsmuseum Budapest, Akademia-u. 3 bezogen werden kann.

Mit Rücksicht auf die Jahreszeit, in welcher die Verordnungen von Ol. jecoris aselli häufiger zu werden beginnen, finden wir uns veranlaßt, auf das Vorzügliche Produkt aufmerksam zu machen, welches von der Firma Wilhelm Maager in Wien zur Verfügung gestellt wird. Der Lebertran Maagers wird von allen Ärzten, die denselben einmal angewendet, allen anderen in den Handel gebrachten Sorten vorgezogen, weil er in der Tat den weitgehendsten Anforderungen entspricht und namentlich durch seine Reinheit, durch die sorgfältige Elimination aller überflüssigen und schädlichen Bestandteile, wie sie so häufig bei anderen vielfach angepriesenen Präparaten angetroffen werden, unbedingt den Vorzug verdient. Seit

dem Jahre 1896 hat Maager sich das Vertrauen der Ärzte zu erhalten gewußt, ein Umstand, der die unbefangene Empfehlung seines Lebertrans wohl gerechtfertigt erscheinen läßt.

*** Durch Essen und Trinken** werden täglich und stündlich Abfallstoffe in unserem Körper angehäuft; doch wie wenige Menschen denken daran, für deren regelmäßige Beseitigung Sorge zu tragen. Nichts leistet da gleich angenehm nachhaltige Dienste, wie der wöchentlich wenigstens 1-2-malige Gebrauch des natürlichen „Franz Josef“-Bitterwassers. Dieses wäscht prompt und beschwerdelos die ganzen Verdauungsorgane durch, reinigt das Blut und schützt dadurch vor ernstesten Folgeerscheinungen. „Schon seit vielen Jahren habe ich Gelegenheit“, schreibt Prof. Dr. Obersteiner, Präsident des Vereins der Wiener Nervenärzte, „von der vortrefflichen Wirkung des „Franz Josef“-Wassers mich zu überzeugen“. Vom Apotheker oder Mineralwasserhändler muß ausdrücklich das echte Franz Josef-Bitterwasser verlangt werden. 1,1-*

Fünf Generationen. Ohne, Urgroßmutter, Großmutter, Mutter und Kind kommen äußerst selten zusammen. In der Gemeinde Psignonsfalva spielte sich jüngster Tage dies überaus seltene Ereigniß ab. Das zweijährige Söhnchen des Alexander Boskovicz feierte seinen Geburtstag. Bei diesem Feste waren zugegen: die 24 Jahre alte Mutter des Knäbleins Julie Boskovicz, die 53 Jahre alte Großmutter Frau Karoline Buchbinder, die 76jährige Urgroßmutter Frau Helene Sonnenfel und die 96 jährige Ohne Cäcilie Berrenthal.

Der dritthöchste Bau der Welt. In Newyork wird am Broadway gegenüber dem Park ein neuer Wolkenkratzer errichtet, der in seiner Höhe nur noch von dem Eiffelturm in Paris und dem Geschäftsgebäude der Metropolitan-Gesellschaft in Newyork übertroffen wird. Das dritthöchste Gebäude der Welt führt den Namen Woolworth-Haus, gehört der Broadway Parkplace Company und wird nach den Plänen des Architekten Cass Gilbert errichtet. Der neue Wolkenkratzer nimmt gegenüber dem Astor-Haus einen ganzen Straßenblock in Anspruch und soll fünf Millionen Dollar kosten; er enthält 45 Stockwerke und seine Höhe soll 208 Meter betragen. Den Turm des Singsergebäudes überragt das Woolworth-Haus um über zwei Meter. In Newyork ist, wie erwähnt, nur das Metropolitangebäude höher, das sich mit seinem Thurm 234 Meter erhebt und damit das höchste Wohngebäude der Erde ist. Der Eiffelturm ist 328 Meter hoch.

Zahn-Crème

KALODONT

Mundwasser

Eine japanische Heiratsannonce. Nicht nur modische Kleider, auch die Heiratsannonce hat der Europäer nach Japan importiert. In denn in Yokohama erscheinenden „Kanarava Schimburn“ ist folgende Anzeige einer Japanerin zu lesen, die auf den romantisch klingenden Namen Hosuijoshi hört: „Ich bin eine sehr hübsche Frau mit dichten Haaren, die wie Wolken wogen; mein Gesicht hat den Seidenglanz der Blumen, mein Körper ist schmiege- und biegsam, wie die Weide, und meine Augenbrauen haben die Krümmung des zunehmenden Mondes. Mein Vermögen reicht hin, um Hand in Hand mit dem Geliebten durch das Leben zu schlendern, indem ich tagsüber die Blumen betrachte und nachts den

Mond. Wenn es einen netten, feinen Herrn gibt, der gebildet, klug, hübsch, geistig und von gutem Geschmack ist, will ich mich mit ihm für dieses Leben verbinden und mich ihm das Vergnügen teilen, um später in einem Grabmal aus rothem Marmor zu ruhen.“ - Das zeugt immerhin von einem ausgeprägten Geschmack . . .

*** Kraft und Milde** sind selten so harmonisch vereinigt wie in Francks Früchtenkaffee. - Dieser ist ein vorzügliches Kaffeegetränk und Ersatz, kräftiger als Guano- und Feigenkaffee und doch von angenehmer Milde. - Erhältlich in den meisten Spezereiverkaufsstellen. Auf gest. Anfrage gibt die Firma Heinrich Franck Söhne in Sing a/D die nächsten Bezugsquellen gerne bekannt.

Dr. Richters Linimentum Capici comp. (Anker-Pain-Expeller) ist ein wahrhaft volkstümliches Hausmittel geworden, das in vielen Familien seit langem Jahren stets vorrätig gehalten wird. Bei Rückenschmerzen, Hüftweh, Kopfschmerzen, Gicht, Rheumatismus usw. haben sich die Einreibungen mit dem Anker-Liniment stets als schmerzstillend erwiesen, auch bei gemischten Krankheiten wie Cholera und Durchfall sind Einreibungen des Unterleibes stets sehr vorteilhaft gewesen. Dieses vorzügliche Hausmittel ist auch mit gutem Erfolg bei Influenza als Einreibung angewendet worden und wird zum Preise von 80 H., 14 und 2.- K., in den meisten Apotheken vorrätig gehalten, doch verlange man beim Einkauf stets ausdrücklich: „Richters Anker-Liniment“ (Anker-Pain-Expeller) und sehe nach der Schutzmarke „Anker“ und den Namen „Richter“ und nehme nur Originalflaschen an.

Offener Sprechtal.

Unter dieser Rubrik hat die Redaktion keine Verantwortung.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden. Preis der Original-Schachtel 2 Kronen. In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbräutwein Salz.

Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreißen und Erkältungskrankheiten aller Art. Original-Flasche K. 2.- Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Hauptvertrieb bei Apotheker A. MOLL k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Es ist keine Kunst

einen guten Kaffee zu bereiten, wenn dazu Franck's Spezialsorte „Früchtenkaffee“ mit der Fabrik-Marke :Kaffeemühle“ nach der Gebrauchsanweisung verwendet wird. Unter allen Schrotkaffees ist der Vorzug dient Franck's „Früchtenkaffee“ den Bohnenkaffees in solchem Maße, daß er auch für jene Familien, welche freiwillig oder gezwungen, dem Bohnenkaffee-Genuß entsagen, als vollkommener Kaffee-Ersatz dient.



*** Zurück zur Natur!** Immer lauter erschallt dieser Ruf, je mehr die Gefahren der Verweichlichung und Nervosität empfunden werden. Der Verweichlichung wird begegnet durch muskelfördernde Spiele und durch vernünftigen Sport. Geht Hand in Hand damit die Vermeidung nervenerregender Genussmittel, so erhält der Körper neue Spannkraft, die blassen Wangen röten sich wieder und die Augen blicken lebensfreudig in die Welt. Wie sehr zu solchem Wohlbefinden Karreines Kneipp-Malzkafee beiträgt, ist allbekannt. Das gewohnte Kaffeetrinken mit vollem Geschmack und Aroma genießen zu können, ohne Herz und Nerven zu schwächen, ist für Erwachsene und Kinder von unschätzbarem Werte. Umso wichtiger aber auch die Vorsicht vor geringwertigen Nachahmungen. Der echte und rechte ist nur in den Paketen mit dem Bilde Kneipps und der Aufschrift „Kathreiner“ enthalten.

*** Briefpapiere** in hübschen Kassetten, von 1- Krone aufwärts, sowie allerlei Papierartikeln, zu haben in der Buchdruckerei **Husveth & Soffer** Lugos Bonnazgasse 18. Komitatstelefon 161.

Hallo! _____ Hallo!

Grosse Auswahl in billigen u. schönen
**Glas, Porzellan, Isolan'sche Majolika
Alt-Kupfer, Berndorfer-Alpaca Silber
Hänge- u. Stehlampen, Bilderrahmen.**

Elektrische Wolfram-Lampen
75% Stromersparnis.

===== **Telefon 224.** =====

**Kaufmanns Nachfolger
HECKER & KLUDSKY**
Glas- und Porzellanhandlung
Széchenyigasse Nr. 11
vis-à-vis dem Casino.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
468—1911. kig. szám.

Hirdetmény.

Glász Zsigmond lugosi lakos a facseti-
ut menetén a heti marhavásártér közelében
fekvő telkén (volt Burger, később Csapu'féle
korcsma és telek) faraktárt szándékozik
létesíteni.

Ennek folytán az ipartörvény 27. §-a
értelmében a helyszínen tartandó tárgyalásra
1911. évi február hó 6-án d. e. 11 óráját
tűzöm ki, mely tárgyaláson kifogást tenni
szándékozik ellenvetéseiket szóval vagy
írásban kötelesek előadni, mert ellenkező
esetben azok tekintetbe nem vétetnek.

Lugos, 1911. évi január hó 11-én.

Dr. Florescu,
polgármester-h.

Kundmachung.

Der nächste **Lugoser
Jahr-Markt**
beginnt am 10. Februar 1911 und endet
am 12. Februar 1911.

Der Bürgermeister.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
16307—1911 szám.

Hirdetmény.

Lugos városban levő ménfedeztetési
állomás 1911. évi szükségletének fedezésére
ezennel zárt ajánlati versenytárgyalás hir-
dettetik.

A szállítás tárgyát képezik:

a) a ménak részére szükséges zab,
széna és szalma mennyiség;

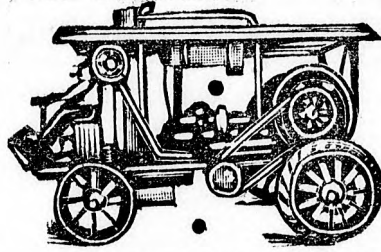
b) a legénységi ételmezés.

A szállítási idő 3 esetleg 4 hónapra
terjed.

Felhivatnak mindazok, a kik a kérdé-
ses szükségletek szállítását elnyerni óhaj-
tják, miszerint 1 koronás bélyeggel ellátott
zárt írásbeli ajánlataikat Balogh László vár.
tanácsos irodájában, annak kezeihez f. évi
január hó 26-ának délelőtti 10 órájáig annál
bizonyosabban adják be, mert később ér-
kező ajánlatok figyelembe vétetni nem
fognak.

Lugoson, 1911 január 13-án.

Dr. Florescu Döme
polgármester-h.



Weltberühmte gewöhnliche u. selbstfahrende
Benzinlokomobile u. Dreschmaschinen
Bewerten sich auch vorzüglich in Gebirgsgegenden.
Verlässlichster und sicherster Betrieb, geringer Benzin-
verbrauch, einfache Konstruktion.

**WELTBERÜHMTE SAUGGASANLAGEN.
Schwed'sche Rohöl-motore.**

Gewöhnliche u. selbst- **Holzsägen und
fahrende Steinbrecher. . .**

**COMPLETE MÜHLEINRICHTUNGEN.
Dampf und Göppel Dreschgarnituren.**

Kellner & Schanzer
Budapest, V., Aulich-utca 2.

Agenten und Vermittler werden honoriert.

Zahl 411—1911.

Temesvarer Markt-Anzeige

In der königl. Freistadt Temesvar wird
mit ministerieller Genehmigung für den
Auftrieb von Tieren mit gespaltene[n]
Sufen (Hornvieh, Schafe, Schweine)

am 26. u. 27. Jänner I. J.

ein Ersatzmarkt

abgehalten werden.

Der Auftrieb beginnt am Donnerstag,
den 26. Jänner, Morgens. Pferdemarkt findet
an diesem Nachmarkte nicht statt.

Temesvar, am 13. Jänner 1911.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

Beé Ferenc, Oberstadthauptmann.

Nikolaus Kovács

Zimmermaler und Anstreicher
Lugos, Asbothgasse Nr. 10 (im eigenen Hause)

Empfiehl sich zur Uebernahme aller
sein Fach einschlagenden Maler- u.
Anstreicher-Arbeiten.

Relief- und Velour-Malerei.

Grosse Auswahl in in- und ausländisch
Mustern, welche er fachtüchtig und billi-
g ausführt.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
15479—1911. kig. szám.

Pályázati hirdetmény.

Lugos város mérnöki hivatalánál
műszaki rajzoló lévén alkalmazandó, a ké-
rdes állás betöltése céljából ezennel
pályázatot hirdetek.

Felhivatnak mindazon egyének, ki-
fenti állás betöltéséhez a kellő minősítés
és gyakorlattal bírnak, miszerint kellő
okmányolt pályázati kérvényeiket 1911.
január hó 27-ének déli 12 óráig Lugos vá-
ros polgármesterei hivatalához címezve, an-
kább adják be, mert később érkező fol-
modványok figyelembe vétetni nem fognak.

Ezen állással napi hat korona nap-
jár és az alkalmaztatás a szükség tartam-
ra terjed, tehát ideiglenes jellegű.

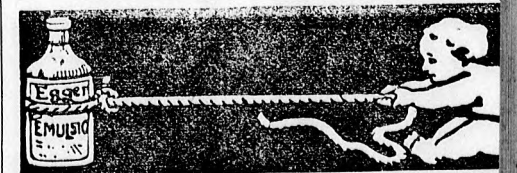
Lugos, 1910. évi december hó 31-
én.
Dr. Florescu Döme, polgármester.

KLAVIER

modernster Art. kurz, kreuzseitig
preiswürdig zu verkaufen.
Hugo Ringl, Musiklehrer, Lugos, Bemgasse

EGGER'S EMULSION

nur echt mit dieser Schutzmarke.



Alle Eltern sollen in der kalten Jahreszeit
ihren Kindern EGGER'S EMULSION geben, denn
es stärkt die Kleinen, befördert die Knochenbildung
und nimmt auf die Entwicklung sowohl als auch auf
Ernährung günstigen Einfluss. Wirksames Mittel
gegen Husten und Magenstörungen. — Unschätzbar
der Zeit des Zahnens. Von berühmten Ärzten
empfohlen, da es das beste Lebertranpräparat ist, kei-
ne unangenehmen Geruch hat, angenehm schme-
ckt und leicht verdaulich ist und allen Kinderkrankheiten
beugt. — Preis pro Flasche 2 Kronen in Apotheken
Postversand durch die «Reichspalatin-Apotheke»
Budapest, VI., Váci-körút 17.

3 Flaschen 6 Kronen franko gegen Vorein-
zahlung des Betrages.

Zu haben in Lugos: in der Apotheke des Lu-
goser Vértés und in Resicza beim Apotheker J. Cs.

Juvelier Eduard Neumann Lugos

Beehre mich die Aufmerksamkeit des p. t. Publikums von Lugos und Umgebung auf meine in *Lugos, Bonnazgasse, im Zinspalais der reform. Glaubensgemeinde befindliche*

Gold-, Silber-, Juvelenwaren- und Uhrenhandlung

zu lenken. — Meine seit 35 Jahren teils im Inn- teils im Auslande gesammelten Erfahrungen setzen mich in die Lage den weitgehendsten Anforderungen entsprechen zu können.

Ich lege besonderes Gewicht auf *Lieferung von Waren bester Qualität und feinste Ausführung der Juvelen- und Uhrenwaren*, wobei ich mein Personal stets persönlich überwache. Ein Probeeinkauf genügt, um sich von meiner Solidität zu überzeugen.

Um geneigten Zuspruch bittet **EDUARD NEUMANN**
Juvelier- und Uhrmacher.

ÓH JAJ!



Muß erstickten an diesen Bösen Huften!

Bei Huften, Heiserkeit und Verfleimung wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

Reichspalatin - Apotheke,

Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa. Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszertárakban.

Das idealste HAARPFLEGEMITTEL ist

KULKA'S Petrol-Haargeist.

Das beste Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung.

Man verlange genau
KULKA'S „Petrol“-Haargeist.

Eine Flasche 2 Kronen.

Ueberall erhältlich, wo nicht, so direkte zu beziehen vom Erzeuger

Stadtapotheke zum Schwarzen Adler
TEMESVAR, Stadt, Sct. Georgsplatz.

Hauptniederlage in Lugos in der Apotheke des Ludwig Vértes

Die
KRASSÓER SPARCASSA
in Lugos erteilt

Amortisations- Darlehen

auf Häuser und Grundbesitz mit
10 - 50jähriger Tilgungsdauer.

Auch Baukredite.

Geschäftseröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, daß ich mich in der *Temesvarer-Casse Nr. 36* als

**Sattler, Tapezierer, Wagenlackierer
und Anstreicher**

etabliert habe. Alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden auf das Solideste, prompt und zur vollsten Zufriedenheit meiner geehrten Kunden ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Josef Voda

Sattler, Tapezierer u. Anstreicher.

Telefon 232 **hallo!** Telefon 232

Roth Samu

Bau- und Kunstschlosserei

Lugos, Széchenyigasse 21

übernimmt sämtliche in dieses Fach einschlägige Arbeiten zu kulantesten Preisen.

Spezialist in **Wasserleitungs-
Montierung**

wofür langjährige Garantie für sicherste Funktionierung geleistet wird.

Präzise Einführung von Haus-
telegraphen etc.

Jede Arbeit wird prompt und
exquisit geliefert.

Werkstätte-Übernahme.

Beehre mich dem g. Publikum von Lugos und Umgebung die höfl. Mitteilung zu machen, daß ich die langjährige und bestrenommierte

Anstreicher-Werkstätte

des Herrn Ludwig Molnár übernommen habe und selbe in die **Karánsebeser-
Strasse Nr. 40** verlegte und unter meinem Namen

Karl Molnár

weiterführen werde. Durch meine langjährige Praxis im Auslande bin ich in der angenehmen Lage, den Ansprüchen des geehrten Publikums in jeder Richtung hin gerecht zu werden.

Um gütige Unterstützung ersuchend,
zeichne

hochachtungsvoll

Karl Molnár.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt unübertroffen!!!



W. Maager's
echter gereinigter



Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)

gelb per Flasche 2 K. – weiss per Flasche 3 K.

von

WILHELM MAAGER
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.

Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien

III./3., Heumarkt 3.

Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.



Veredelte Reben

amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben in verschiedenen Sorten liefert, garantiert fortenrein in reichster Auswahl die schon seit Jahren als erste und solideste Firma bekannte:

Kokeltaler Erste Rebenveredlungsanlage

Eigentümer: **FR. CASPARI,**

Mediach, Nr. 52 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungs-schreiben aus allen Teilen des Landes und kann daher jeder Weingartenbesitzer schon vor Aufgabe seiner Bestellung durch mündliche oder schriftliche Anfrage bei bekannter Persönlichkeit sich von der unbedingten Verlässlichkeit obiger Firma die Gewissheit verschaffen.

ÜBERALL ZU HABEN



COGNAC
CZUBA-DUROZIER & C^{IE}

DISTILLERIE FRANÇAISE BUDAFOK.

GENERALVERTRETUNG: RUDA & BLOCHMANN, BUDAPEST.

Hygienische Neuheiten in Gummi und Fischblasen.



Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung.

Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich!

Vor billigen und wertlosen Nachahmungen wird gewarnt!

Preis pro Dutzend K 2 – 16.

Neu! «**AUTO VAGINAL SPRAY**» Neu!

sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.– pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

KELETI J. BUDAPEST, IV. ker., Korona-herceg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, mit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste!

Gegründet 1879.

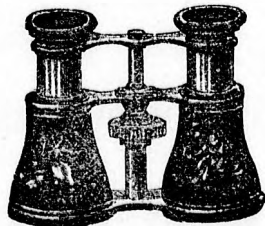
Telephon 18 – 76.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7.

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege. Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis- Sport-Artikel. Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikspreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. – Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: **KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.**

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,

Erfab für

Anker-Bain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus** und **Erkältungen** angewendet wird.

Warnung. Würdevolliger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Nichter** an. – Zum Preise von 80 H., K 1.40 und K 2.– vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Török, Apotheker in Budapest.**

Dr. Nichters Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.

Auffallend billige Preise!

Wer es noch nicht weiß, dem sage ich es gleich
das trotz der allgemein herrschenden Teuerung
zu fabelhaft billigen, ohne Konkurrenz dastehenden Preisen
die allerneuesten Damen-Modestoffe, Blousen - Seide und
Samt, Leinwände, Herren- und Damenwäsche, Kravatten,
sowie sämtl. Herren- und Damenschneider-Zugehöre, Kurz-
waren und Aufputz-Artikel im

Warenhaus Brauch Ferenc

erhältlich sind. Palais „Poporul“
Ein Probeeinkauf macht Sie zur ständigen Kunde.

Telefon Nr. 255.

Telefon Nr. 255.

Für Feinschmecker
eines vorzüglichen Kaffees
bringe ich hiemit höflich zur Kenntnis,
dass in meinem eigenem Betriebe
eine vierfache Mischung
feinster Kaffeesorten dreimal
wöchentl. frisch geröstet wird.
Eine einmalige Probe genügt, um sich
davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll
GEORG RAIKOVITS Delikatessen-
handlung
Lugos, Eötvöster.

HEILBÄDER.

Den ganzen Tag artesisches Dampfbad.
Donnerstag nachmittags bis 7—8 geöffnet.
Badekabinen mit Douche, Salz-, Mineral-
und Moorbädern.

Massage und Hühneraugenoperation.
Für Damen ist das Dampfbad Mittwoch
und Freitag nachmittags geöffnet.

Dampf- u. Wannenbad des
MARTIN F. KARL

Größte Seilerei Südungarns Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtfelle, Schnüre, Bindfaden
Auflegen und Kürzen von Hanstransmissions-Seilen.
LUGOS Werkstätte: Faceterstraße Nr. 77.
Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

Hanf-, Werk- u. Ökonomie- Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbänder,
Ochsenstricke, Halfter, Stränge,
Hängematten, Fischernetze, Pferde-
netze, Pferdenetze etc.
Webgarn, Hanf- u. Jutegurten,
Hansschläuche, Jute (Pack), Ge-
webe, Säcke aus Hanf, Leinen
und Jute, wasserdichte Plachen,
Peitschen, Kotzen und Peitschen-
stöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts
promptest.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

„HUNGÁRIA“

Beton- und Eisenbeton-Bauunternehmung.

Auf elektrischen Betrieb eingerichtete Cementwaren- und Kunststeinfabrik

Telefon 178.

LUGOS, Bogsáner-Strasse 14.

Telefon 178.

Erzeugt und hält am Lager Cementröhren in jeder Dimension für Durchlässe und Kanäle, ferner Cementtröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften und Private; Kunststein, Cement und Marmorimitationen Stiegenstufen, Zaunsäulen aus Beton, einfache und verzierte Cementplatten, Brunnenmuscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton, Eisenbeton, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch TROCKENLEGUNG von feuchten Magazinen.

Verkauf en gros und en detail von Portland und Romancement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolierplatten, Theer, Carbolineum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten.

Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.